

Modell 01 – Jacke · Brigitte No. 3



Für diese Jacke brauchen Sie Lana Grossa **Brigitte No. 3** (40% Mohair, 37% Schurwolle, 23% Polyamid, Lauflänge 100 m/25 g), **175 g** in Greige (**Fb 18**) und **je 50 g** in Weiß (**Fb 20**) und Altrosa (**Fb 25**); Stricknadel Nr. 5,0 und 4,5; Häkelnadel Nr. 4,0.

Größe 36–40 (42–46), Länge 70 cm. Die Angaben für Größe 36–40 stehen vor der Klammer, die Angaben für Größe 42–46 in der Klammer. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für beide Größen.

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 5,0 im Grundmuster Patent gestrickt ergeben 13,5 M und 28 R 10 x 10 cm.

Grundmuster: Patent: Nach Strickschrift arb. Es sind Hin- und Rück-R gezeichnet. Jedes Kästchen stellt eine M und R dar. Die ungeraden R bilden die Hin-R, die geraden R die Rück-R. 1 x die 1. R str, danach die 2. und 3. R wdh. Maschenzahl teilbar durch 2 + 1 M plus 2 Rand-M.

Bündchenmuster: 2:2-Rippe: In Hin-R 2 M rechts und 2 M links im Wechsel str, in Rück-R die M str, wie sie erscheinen.

Randmasche: Glatter Rand: In den Hin-R die erste und letzte M rechts str, in den Rück-R die erste und letzte M wie zum Linksstricken abheben und den Faden dabei vor der Arbeit führen.

Rückenteil: Mit Nadel Nr. 5,0 und dem Faden in Greige 79 (87) M anschlagen und in der Rück-R beginnend mit 1 Rand-M 1 M links, 1 M rechts im Wechsel str. R beenden mit 1 M links und 1 Rand-M. Weiter nach Strickschrift arb und 1 x die 1. R str, danach die 2. und 3. R wdh. In 68 cm Höhe die mittleren 31 (35) M abketten = 48 (52) M. Beide Schultern getrennt beenden. An der zum Ärmel zeigenden Seite i jeder 2. R noch 2 x 12 (13) M abketten. Die 2. Schulter ebenso beenden.

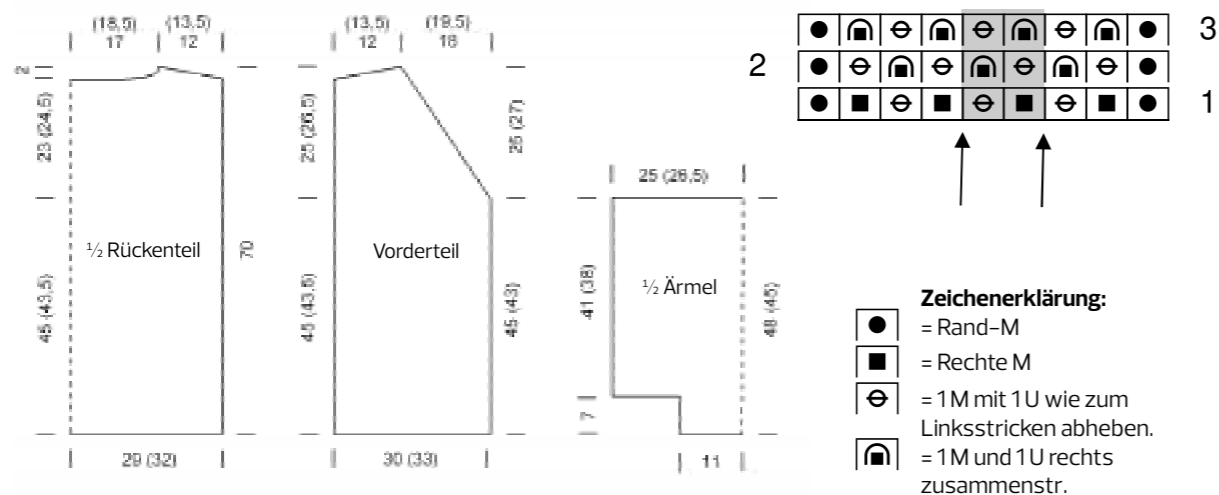
Rechtes Vorderteil: Mit Nadel Nr. 5,0 und dem Faden in Greige 41 (45) M anschlagen und wie für das Rückenteil str. In 45 (43) cm Höhe für den Ausschnitt 17 x (19 x) in jeder 4. R (= jede 2. Hin-R) am Anfang der R 1 M abnehmen. Dafür 3 M str und die folgenden 2 M mustergemäß zusammenstr = 24 (26) M. In den folgenden R an der Ärmelseite 2 x 12 (13) M abketten.

Linkes Vorderteil: Gegengleich zum rechten Vorderteil str. Für die Ausschnitt-Abnahmen bis 5 M vor Ende der R str, 2 M mustergemäß zusammenstr und die R mit 2 M und der Rand-M beenden.

Ärmel: Einen Ärmel in Weiß und einen Ärmel in Altrosa str. Hierzu jeweils 42 M mit Nadel Nr. 4,5 anschlagen. In der Rück-R mit 2 M links beginnen und 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str. 7 cm im Bündchenmuster 2:2-Rippe arb. In der letzten Rück-R verteilt 29 (33) M zunehmen, indem 29 x (33 x) 1 M aus dem Querschnitt herausgestr wird = 71 (75) M. Zu Nadel Nr. 5,0 wechseln. Die M einteilen wie beim Rückenteil und im Patentmuster bis zu einer Gesamthöhe von 48 (45) cm str. Dann alle M abketten.

Ausarbeiten: Schulternähte schließen. Die Innenkanten der Vorderteile und den rückwärtigen Halsausschnitt mit 1 R fM umhäkeln.

Fertigstellen: Seitennähte und Ärmelnähte schließen. Ärmel in die Armlöcher nähen. Alle Fäden vernähen.



Modell 02 – Kurzarmshirt · Brigitte No. 3



Die Anleitung für dieses Modell finden Sie im Heft auf Seite 18.

Modell 03 – Dreieckstuch · Brigitte No. 3



Die Anleitung für dieses Modell finden Sie im Heft auf Seite 19.

Modell 04 – Raglanpulli · Brigitte No. 3



Für diesen Pulli brauchen Sie Lana Grossa **Brigitte No. 3** (40% Mohair, 37% Schurwolle, 23% Polyamid, Lauflänge 100 m/25 g), **75 (100/100) g** in Fliederrosa (**Fb 7**), **50 (75/75) g** in Oliv (**Fb 14**) und **je 25 g** in Violett (**Fb 5**), Lila (**Fb 6**), Grün (**Fb 15**) und Petrol (**Fb 16**); Stricknadeln Nr. 6,0; Nadelspiel Nr. 6,0.

Größe 36–38 (40–42/44–46), Länge 65 (70/70) cm. Die Angaben für Größe 36–38 stehen vor der Klammer, die Angaben für Größe 40–42 in der Klammer vor dem Strich, die Angaben für Größe 44–46 in der Klammer nach dem Strich. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für alle Größen.

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 6,0 glatt rechts gestrickt ergeben 16 M und 20 R 10 x 10 cm.

Grundmuster: Glatt rechts: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str.

Bündchenmuster: 3:3-Rippe: In Hin-R 3 M rechts und 3 M links im Wechsel str. In Rück-R die M str, wie sie erscheinen.

Randmasche 1: Doppelte Randmasche: Am Anfang jeder R 1 M wie zum Linksstricken abheben, der Faden liegt dabei vor der Arbeit, dann 1 M rechts str. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstricken abheben, der Faden liegt vor der Arbeit, die letzte M rechts str.

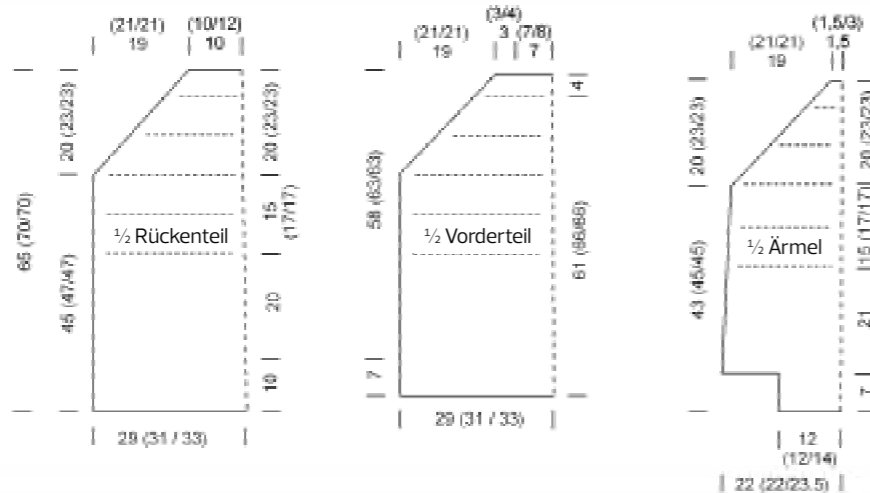
Randmasche 2: Knötchenrand: In Hin- und Rück-R die erste und letzte M rechts str.

Betonte Abnahmen: In Hin-R abnehmen. Am Anfang der R nach der Rand-M 1 M wie zum Linksstricken abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M über die gestrickte M ziehen. Am Ende der R bis 3 M vor R-Ende str, 2 M rechts zusammenstr, R beenden mit 1 Rand-M.

I-Cord-Rand: Am Ende der letzten Rd 3 M zusätzlich anschlagen und auf die linke Nadel schieben. *2 M rechts str, 1 M abheben, 1 M rechts str und die abgehobene M über die gestr M ziehen**. Die 3 M der rechten Nadel wieder auf die linke Nadel schieben. Faden hinter der Arbeit zur 1. M führen und die Sequenz von * bis ** wdh. Vorgang so oft wdh, bis nur noch 3 M übrig sind. Dann 1 M rechts str, 1 M abheben, 1 M rechts str und die abgehobene M überziehen (= 2 M). Die 2 M auf die linke Nadel heben, 1 M abheben, 1 M rechts str, die abgehobene M über die gestr M ziehen. Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Rückenteil: In Fliederrosa 91 (97/103) M anschlagen. In der Rück-R 2 M links str, dann die Sequenz *3 M rechts, 3 M

links* wdh und die R mit 3 M rechts und 2 M links beenden. Weiter zwischen den Rand-M 1 (= doppelter Rand) im Bündchenmuster 3:3-Rippe str, dabei nach den Rand-M mit 3 M links beginnen und am Ende der R vor den Rand-M mit 3 M links enden. Sobald eine Höhe von 10 cm erreicht ist, weiter glatt rechts str. Die R beginnen und enden nun mit Randmasche 2 (= Knötchenrand). 20 cm str (= 41 R). In der 42. R (= Rück-R) rechte M str. **Violetter Streifen über 15 (17/17) R:** Zu Beginn der 43. R zum violetten Faden wechseln. *1 Hin- und 1 Rück-R rechte M str, dann 12 (14/14) R glatt rechts str. In der folgenden Hin-R = 15.(17./17.) R linke M str. Faden abschneiden**. **Lila Streifen über 15 (17/17) R:** M an den Nadelanfang schieben und erneut mit einer Hin-R beginnen. Sequenz von * bis ** wie beim violetten Streifen wdh. **Petrolfarbener Streifen über 15.(17./17.) R:** Sequenz von * bis ** wdh. Parallel die Armausschnitte arbeiten. **Armausschnitt:** Beidseitig 1 x 4 M, 1 x 3 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M abketten = 71 (77/83) M. Weiter in den Hin-R beidseitig eine M betont abnehmen, bis nur noch 33 (33/39) M übrig sind. In den Rück-R alle M mustergemäß str. Farbwechsel vornehmen wie für das Rückenteil zwischen * und ** beschrieben. Nach 15 (17/17) R in Petrol und 15 (17/17) R in Grün zu Oliv wechseln. **Vorderteil:** Wie das Rückenteil arb, aber abweichend das Bündchen nur 7 cm hoch str. Nach der 13. (16./16.) Abnahme = 45 (45/51) M in der folgenden Hin-R die mittleren 9 M abketten, gleichzeitig die betonten Abnahmen (- 2 M) nicht vergessen und beide Seiten getrennt beenden = 17 (17/20) M. An der zum Ausschnitt zeigenden Seite noch 1 x 3 M, 1 x 2 M und 2 x 1 M abketten = 10 (10/13) M. Gleichzeitig die betonten Abnahmen weiterführen = 6 (6/9) M. Die verbleibenden M abketten. Die zweite Seite gegengleich beenden.



Ärmel: In Fliederrosa 38 (38/44) M anschlagen und in der Rück-R 1 Rand-M 2 (= Knötchenrand) str, dann die Sequenz *3 M rechts, 3 M links* wdh und die R mit 1 Rand-M 2 beenden. Weiter zwischen den Rand-M im Bündchenmuster 3:3-Rippe str, dabei nach der Rand-M mit 3 M rechts beginnen und am Ende der R vor der Rand-M mit 3 M links enden. Ab einer Höhe von 9 cm zwischen den Rand-M glatt rechts weiterarb und in der 1. R verteilt 33 (33/31) M zunehmen, indem M aus dem Querfaden gestr werden = 71 (71/75) M. Damit der Raglanärmel für alle Größen passt, müssen seitlich M abgenommen werden. Für **Größe 36–38** in 23, 29, 35 und 41 cm Gesamthöhe beidseitig nach bzw vor der Rand-M 2 M rechts zusammenstr (= 63 M). Für **Größe 40–42** und **Größe 44–46** in 29 cm Gesamthöhe beidseitig vor bzw nach den Rand-M 2 M rechts zusammenstr (= 69/73 M). **Farbwechsel:** In 28 cm Gesamthöhe die Streifenfolge wie am Rückenteil beginnen. **Armausschnitte:** In 43 (45/45) cm die Abnahmen für das Armloch wie beim Rückenteil arb. Weiter wie beschrieben 19 (22/22) betonte Abnahmen str, bis nur noch 5 (5/9) M auf der Nadel sind. Dann alle M abketten. Den 2. Ärmel ebenso str. **Ausarbeiten:** Die Ärmel einnähen, dann die Seitennähte schließen und dabei das Bündchen aussparen. Aus dem Halsausschnitt mit dem Faden in Oliv 78 (78/84) M auffassen, auf ein Nadelspiel verteilen und zur Rd schließen. 25 cm im Bündchenmuster 3:3-Rippe str. Am Ende der letzten Rd 3 M zusätzlich auffassen und alle M als I-Cord-Rand abketten. **Fertigstellen:** Alle Fäden vernähen.

Modell 05 – Schal · Brigitte No. 2



Die Anleitung für dieses Modell finden Sie im Heft auf Seite 19.

Modell 06 – Mütze · Brigitte No. 2 Tweed



Für diese Mütze brauchen Sie Lana Grossa **Brigitte No. 2 Tweed** (41% Baumwolle, 37% Schurwolle, 22% Mohair, Lauflänge 100 m/50 g), **50 g** in Hellgrau/Graubraun/Anthrazit (**Fb 102**); Stricknadel Nr. 5,5.

Größe Für 54–58 cm Kopfumfang.

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 5,5 im Grundmuster Patent gestrickt ergeben 10,5 M und 34 R (17 sichtbare R) 10 x 10 cm.

Grundmuster: Patent: Maschenzahl teilbar durch 2 + 2 Rand-M. Rück-R: Rand-M, *1 M wie zum Linksstricken mit 1 U abheben, 1 M rechts*, von * bis * wdh und die R mit 1 Rand-M beenden. **1. R (= Hin-R):** Rand-M, *1 M wie zum Linksstricken mit 1 U abheben, 1 M mit dem Umschlag rechts zusammenstr*, von * bis * wdh und die R mit 1 Rand-M beenden. **2. R (= Rück-R):** Rand-M, *1 M wie zum Linksstricken mit 1 U abheben, 1 M mit dem Umschlag rechts zusammenstr*, von * bis * wdh und die R mit 1 Rand-M beenden. 1.–2. R wdh.

Randmasche: Knötchenrand: In Hin- und Rück-R die erste und letzte M rechts str.

Ausführung: 54 M mit Stricknadel Nr. 5,5 anschlagen und 1 Rück-R im Patentmuster str. Dann im Patentmuster weiterarb und zwischen den Rand-M die 1.–2. R 19 x wdh (ca. 12 cm Höhe). Anschließend mit den Abnahmen für die Oberkopfrun-

dung beginnen. **1. R:** Rand-M, 6 x die Sequenz *5 M Patent str, 3 M rechts überzogen zusammenstr (= 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M rechts zusammenstr, dann die abgehobene M über die gestr M ziehen)* wdh. R beenden mit 4 M Patent und 1 Rand-M (= 42 M). **2.–8. R:** Im Patentmuster arb. **9. R:** Rand-M, 1 M Patent, 6 x die Sequenz *3 M rechts überzogen zusammenstr, 3 M Patent* wdh. R beenden mit 3 M rechts überzogen zusammenstr und 1 Rand-M (= 28 M). **10.–16. R:** Im Patentmuster arb. **17. R:** Rand-M, 1 M Patent, 6 x die Sequenz *3 M rechts überzogen zusammenstr, 1 M Patent* wdh, R beenden mit 1 M Patent und 1 Rand-M (= 16 M). **18.–24. R:** Im Patentmuster arb. **25. R:** Rand-M, 7 x 2 M rechts zusammenstr, Rand-M (= 9 M). Faden ausreichend lang abschneiden, Mützennaht damit schließen. Faden durch die verbleibenden M fädeln und fest anziehen.

Fertigstellung: 1 Pompon mit einem Durchmesser von ca. 5 cm anfertigen und an der Mützenspitze befestigen. Alle Fäden vernähen.

Modell 07 – Mütze · Lala Berlin Lovely Cashmere



Für diese Mütze brauchen Sie Lana Grossa **Lala Berlin Lovely Cashmere** (60% Kaschmir, 25% Polyamid, 15% Schurwolle, Lauflänge 60 m/25 g), **75 g** Dottergelb (**Fb 1**); Nadelspiel Nr. 9,0; Stricknadel Nr. 9,0.

Größe Für 54–58 cm Kopfumfang.

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 9,0 im Rippenmuster gestrickt ergeben 12,5 M und 12 Rd 10 x 10 cm.

Rippenmuster: Maschenzahl teilbar durch 3. **1. Rd:** Die Sequenz *2 M rechts und 1 M links* wdh. **2. Rd:** Die Sequenz *1 M rechts und 2 M links* wdh. 1.–2. Rd wdh.

Ausführung: 60 M mit der Stricknadel Nr. 9,0 anschlagen und 1 R rechte M str, dann die M zur Rd schließen und gleichmäßig auf ein Nadelspiel verteilen. Rundenanfang markieren. Weiter

27 cm im Rippenmuster str, dann mit den Abnahmen für die Oberkopfrundung beginnen. **1. Rd:** Die Sequenz *2 M rechts verschränkt zusammenstr, 1 M links str* wdh (= 40 M). **2. Rd:** 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str. **3. Rd:** Immer 2 M rechts zusammenstr (= 20 M). **4. Rd:** Alle M rechts str. **5. Rd:** Immer 2 M rechts zusammenstr (= 10 M). Faden abschneiden und 2 x durch die verbleibenden M fädeln. Faden fest anziehen.

Fertigstellung: Alle Fäden vernähen. Zum Tragen Mützenrand etwa 6–7 cm nach außen umschlagen.

Modell 08 – Dreieckstuch · Ecopuno



Für dieses Dreieckstuch brauchen Sie Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaka, Lauflänge 215 m/50 g), **je 100 g** in Gelborange (**Fb 33**) und Rotorange (**Fb 34**) sowie 150 g in Camel (**Fb 32**); Stricknadel Nr. 4,5.

Größe 130 x 150 cm (Breite x Höhe an der linken Seite).

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 4,5 glatt rechts gestrickt ergeben 23 M und 30 R 10 x 10 cm.

Grundmuster 1: Kraus rechts: In Hin- und Rück-R alle M rechts str.

Grundmuster 2: Glatt rechts: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str.

Grundmuster 3: Perlmuster: In Hin- und Rück-R 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str, sodass sich die M in jeder R versetzen.

Randmasche: Knötchenrand: In Hin- und Rück-R die erste und letzte M rechts str.

Abschluss: I-Cord-Rand: Am Ende der letzten Rück-R 3 M zusätzlich anschlagen. Arbeit wenden. *2 M rechts str, 1 M abheben, 1 M rechts str und die abgehobene M über die gestr Masche ziehen**. Die 3 M der rechten Nadel wieder auf die linke Nadel schieben. Faden hinter der Arbeit zur 1. M führen und die Sequenz von * bis ** so oft wdh, bis nur noch 3 M übrig sind. Dann 1 M rechts str, 1 M abheben, 1 M rechts str und die abgehobene M überziehen (= 2 M). 2 M auf die linke Nadel heben, 1 M abheben, 1 M rechts str, die abgehobene M überziehen. Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Ausführung: Das Tuch wird von einer Spitze ausgehend gestrickt. Am rechten Rand werden M zugenommen, der linke Rand läuft ohne Zunahmen gerade hoch. In Gelborange 4 M anschlagen.

Abschnitt 1: 1. R: Die 1. M verdoppeln, indem 1 x von vorn und 1 x von hinten in dieselbe M gestochen wird. Alle anderen M im Grundmuster 1 kraus rechts str, mit einer Rand-M enden (= 5 M). **2. R:** Alle M kraus rechts str. 1. und 2. R wdh und so in jeder Hin-R 1 M zun.

Abschnitt 2: Nach 60 cm wechseln zu Camel. Weiter im Grundmuster 2 und zwischen den Rand-M glatt rechts str.

Abschnitt 3: In 120 cm Gesamthöhe wechseln zu Rotorange und zu Grundmuster 3. Alle M zwischen den Rand-M mustergemäß str. Die Zunahmen in allen R beibehalten. In 150 cm Gesamthöhe alle M als I-Cord-Kante locker abketten.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Tuch spannen und unter leicht feuchten Tüchern trocknen lassen.

Modell 09 – Schal · Silkhair & Silkhair Lusso



Für diesen Schal brauchen Sie Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **je 50 g** Senfgelb (**Fb 128**) und Brombeer (**Fb 137**) sowie **je 25 g** Perlbeige (**Fb 123**) und Jaffa (**Fb 118**); Lana Grossa **Silkhair Lusso** (78% Mohair, 14% Seide, 4% Polyester, 4% Polyamid, Lauflänge 210 m/25 g), **je 25 g** Kupfer (**Fb 922**) und Beige (**Fb 914**); Stricknadel Nr. 5,0.

Größe 44 x 230 cm (Breite x Länge).

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 5,0 zweifädig glatt rechts gestrickt ergeben 15 M und 22 R 10 x 10 cm.

Grundmuster: Glatt rechts: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str.

Randmasche: Knötchenrand: In Hin- und Rück-R die erste und letzte M rechts str.

Streifenfolge: 92 Reihen großes Dreieck: 2 x die Sequenz *16 R mit 2 Fäden Senfgelb und 16 R mit 2 Fäden Jaffa*, 4 R mit 1 Faden Senfgelb und 1 Faden Lusso in Beige, 2 R mit 2 Fäden Brombeer, 22 R mit 1 Faden Senfgelb und 1 Faden Lusso in Beige. **138 Reihen Länge:** 6 x die Sequenz *4 R mit 2 Fäden Lusso in Kupfer, 4 R mit 2 Fäden Brombeer*, 12 R mit 1 Faden Lusso in Beige und 1 Faden Perlbeige, 4 R mit 2 Fäden Senfgelb, 32 R mit 1 Faden Jaffa und 1 Faden Lusso in Beige, 14 R mit 2 Fäden Brombeer, 4 R mit 2 Fäden Senfgelb, 10 R mit 2 Fäden Brombeer, 10 R mit 2 Fäden Perlbeige, 4 R mit 2 Fäden Senfgelb. **86 Reihen Spitze:** 13 x die Sequenz *2 R mit 2 Fäden Perlbeige und 2 R mit 2 Fäden Lusso in Kupfer*, 14 R mit 2 Fäden Senfgelb, 2 x die Sequenz *2 R mit 2 Fäden Brombeer und 2 R mit 2 Fäden Senfgelb*, 2 R mit 2 Fäden Brombeer, 6 R mit 2 Fäden Senfgelb, restliche R mit 2 Fäden Brombeer.

Ausführung: Durchgängig mit 2 Fäden str. Die Zusammenstellung der Fäden und Reihenfolge der Farben entnehmen Sie der Streifenfolge.

Großes Dreieck: Zunächst wird ein gleichseitiges Dreieck gestr. Mit 2 Fäden in Senfgelb 5 M anschlagen und in der Rück-R zwischen den Rand-M links str. Die mittlere M markieren. Ab folgender R die Streifenfolge einhalten und 46 x in den Hin-R zunehmen, indem in Hin-R die Rand-M verdoppelt werden (= 1 x von vorne und 1 x von hinten in dieselbe M stechen) sowie vor und nach der Mittel-M 1 M rechts verschränkt aus dem Querfäden gestr wird (= Zunahme von 4 M pro Hin-R = 189 M). In der 92. R (= Rück-R) die ersten 95 M abketten.

Länge: 138 R gleichbleibend über 94 M arb. In Hin-R die 1. M (= Rand-M) verdoppeln, 90 M rechts str, 2 M rechts zusammenstr, Rand-M str. In Rück-R zwischen den Rand-M 92 M links str.

Spitze: 42 x in jeder Hin-R abnehmen wie folgt: Rand-M, 2 M rechts verschränkt zusammenstr, rechte M bis 3 M vor Ende der R, dritt- und vorletzte M rechts zusammenstr, Rand-M (= 10 M). In Rück-R zwischen den Rand-M alle M links str. Wenn nur noch 10 M auf der Nadel sind in der folgenden Hin-R zwischen den Rand-M immer 2 M rechts zusammenstr (= 6 M). In der Rück-R immer 2 M links zusammenstr (= 3 M). Faden abschneiden und durch die 3 M ziehen.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Schal spannen und unter leicht feuchten Tüchern trocknen lassen.

Modell 10 – Mütze · Merino Uno



Für diese Mütze brauchen Sie Lana Grossa **Merino Uno** (100% Schurwolle, Lauflänge 125 m/50 g), **je 50 g** in Taupe (**Fb 3**), Gelb (**Fb 14**), Orangebraun (**Fb 15**), Karamell (**Fb 33**) und Mokka (**Fb 18**); Nadelspiel Nr. 4,5; Pomponmaker.

Größe Für Kopfumfang 52–56 (57–62) cm. Die Angaben für Größe 52–56 cm stehen vor der Klammer, die Angaben für Größe 57–62 cm in der Klammer. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für alle Größen.

Grundmuster: Glatt rechts in Runden: M in allen Rd rechts str.

Rippenmuster: 2:2-Rippe in Runden: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Fair-Isle-Muster: Nach Zählmuster arb. Es sind alle Rd gezeichnet. Jedes Kästchen stellt eine M und eine Rd dar. Maschenzahl teilbar durch 16. Den Rapport von 16 M zwischen den Pfeilen wdH und 1 x die 1.–18. Rd str.

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 4,5 glatt rechts gestrickt ergeben 20 M und 26 Rd 10 x 10 cm.

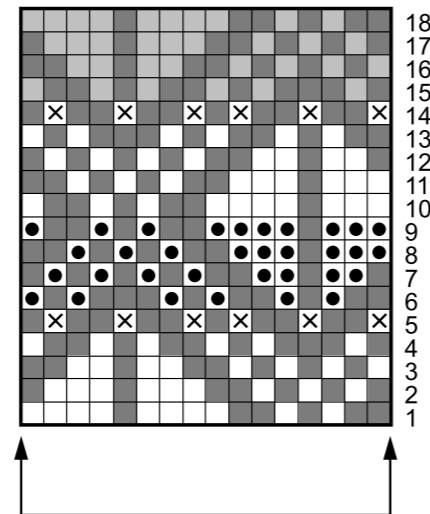
Ausführung: In Taupe 76 (92) M anschlagen, auf ein Nadelspiel verteilen und zur Rd schließen. Auf jeder Nadel liegen 19 (23) M. Zunächst 3,5 cm im Rippenmuster str. In der folgenden Rd alle M rechts str und nach jeder 19. (23.) M eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden str = 80 (96) M. Weiter glatt rechts nach **Zählmuster** str und 1 x die 1.–18. Rd im Fair-Isle-Muster arb. Die nicht benötigte Farbe locker an der Rückseite mitführen und die Fäden an Farbübergängen verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Nach Beendigung des Musters weiter glatt rechts in Taupe str. In 19 (21) cm Gesamthöhe mit den **Abnahmen für die Oberkopfrundung** beginnen. Nach jeder Abnahme-Rd 1 Rd ohne Abnahme str.

1. Rd: Jede 7. und 8. M rechts zusammenstr = 70 (86) M. **3. Rd:** Jede 6. und 7. M rechts zusammenstr = 60 (76) M. **5. Rd:** Jede 5. und 6. M rechts zusammenstr = 50 (60) M. **7. Rd:** Jede 4. und 5. M rechts zusammenstr = 40 (50) M. **9. Rd:** Jede 3. und 4. M rechts zusammenstr = 30 (40) M. **Für Größe 52–56** in der **11. Rd** immer 2 M rechts zusammenstr = 15 M, Faden abschneiden, durch die verbleibenden M führen und fest anziehen. **Für Größe 57–62 cm** in der **11. Rd** jede 2. und 3. M rechts zusammenstr = 30 M. **13. Rd:** Immer 2 M rechts

zusammenstr = 15 M. Faden abschneiden, durch die verbleibenden M ziehen und fest anziehen. Faden nach innen führen und an der inneren Mützensseite fest vernähen, dabei das eventuell entstandene kleine Loch zunähen.

Pompon: In Taupe einen Bommel von ca. 4 cm Durchmesser anfertigen und an der Mützenspitze befestigen.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen.



Zeichenerklärung:

- = Gelb
- = Orangebraun
- = Taupe
- = Karamell
- ⊗ = Mokka

Modell 11 – Fäustlinge · Merino Uno



Für diese Fäustlinge brauchen Sie Lana Grossa **Merino Uno** (100% Schurwolle, Lauflänge 125 m/50 g), **je 50 g** in Taupe (**Fb 3**), Gelb (**Fb 14**), Orangebraun (**Fb 15**), Karamell (**Fb 33**) und Mokka (**Fb 18**); Nadelspiel Nr. 4,5.
Tipp: Falls Sie auch die passende Mütze im Fair-Isle-Muster gestrickt haben, benötigen Sie nur Taupe (**Fb 3**).

Größe Für Handschuhgröße 7–7,5, 8–8,5 und 9–9,5. Die Angaben für Größe 7–7,5 stehen vor der Klammer, die Angaben für Größe 8–8,5 cm in der Klammer vor dem Strich und die Angaben für 9–9,5 in der Klammer nach dem Strich. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für alle Größen.

Grundmuster: Glatt rechts in Runden: M in allen Rd rechts str.

Rippenmuster: 2:2-Rippe in Runden: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Streifenfolge: 5 Rd Taupe, 2 Rd Orangebraun, 4 Rd Taupe, 2 Rd Mokka, 4 Rd Taupe, 2 Rd Gelb, 4 Rd Taupe, 2 Rd Karamell, alle weiteren Rd in Taupe.

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 4,5 glatt rechts gestrickt ergeben 20 M und 26 Rd 10 x 10 cm.

Rechter Fäustling: 36 (40/44) M mit Nadeln Nr. 4,5 in Orangebraun anschlagen. M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen, sodass 9 (10/11) M auf jeder Nadel liegen. Für den Bund 7 cm im Rippenmuster str, dabei die ersten 2 Rd in Orangebraun str, danach in Taupe weiterarb. In 7 cm Höhe weiter im Grundmuster glatt rechts str und mit der Streifenfolge beginnen.

Daumenspickel: In der 6. Rd ab Bund für den Daumenspickel vor und nach der 3. M der 1. Nadel je 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt herausstr = 38 (42/46) M. Diese 3 M bilden den Daumenspickel. Zunahmen vor und nach den Daumenspickel-M in jeder 3. Rd noch 6 (7/8) x ebenso arb. Dadurch erhöhen sich die Daumenspickel-M in jeder Zunahme-Rd um 2 M = 15 (17/19) M für den Daumenspickel. Insgesamt sind 50 (56/62) auf der Nadel. Noch 2 Rd str, dann die M des Daumenspickels stilllegen.

Hand: M ohne die Daumenspickel-M wieder zur Rd schließen und anstelle der Spickel-M 3 M neu anschlagen = 38 (42/46) M. 1 Rd str. In der folgenden Rd die erste M des Stegs mit der M davor rechts überzogen zusammenstr (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M überziehen) und die letzte M des Stegs mit der M danach rechts zusammenstr = 36 (40/44) M.

Spitze: In 24,5 (25,5/26,5) cm Gesamthöhe für die Spitze in jeder 2. Rd jeweils die 1. und 2. M der 1. und 3. Nadel rechts überzogen zusammenstr und die letzte und vorletzte M der 2. und 4. Nadel rechts zusammenstr. Abnahmen noch weitere 5 (6/7) x in jeder 2. Rd wdH (= 12 M). Die restlichen 12 M rechts auf rechts legen (den Handschuh dazu auf links drehen) und auf der Rückseite je 1 M der einen Nadel mit 1 M der anderen Nadel rechts zusammenstr und abketten. Handschuh wieder wenden.

Daumen: Die stillgelegten 15 (17/19) M des Daumenspickels wieder aufnehmen und aus dem Steg weitere 3 M in Taupe auffassen = 18 (20/22) M. Die M auf 3 Nadeln verteilen. Für die kleinste Größe sind das je Nadel 6 M, für die mittlere Größe 7, 6 und 7 M und für die größte Größe 7, 8 und 7 M. In Rd 4 (4,5/5) cm glatt rechts in Taupe str. In der folgenden Rd immer 2 M rechts zusammenstr = 9 (10/11) M. Faden abschneiden und durch die verbleibenden M führen, diese damit fest zusammenziehen.

Linker Fäustling: Wie den rechten Fäustling str.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen.

Modell 12 – Schal · Brigitte No. 3



Die Anleitung für dieses Modell finden Sie im Heft auf Seite 20.

Modell 13 – Jacke · Brigitte No. 3



Die Anleitung für dieses Modell finden Sie im Heft auf Seite 20.

Modell 14 – Jacke · Brigitte No. 2



Für diese Jacke brauchen Sie Lana Grossa **Brigitte No. 2** (47% Baby Alpaka, 45% Baumwolle, 8% Schurwolle, Lauflänge 140 m/50 g), **350 g** in Grüngelb (**Fb 17**), Stricknadel Nr. 5,0 und 6,0.

Größe 36–40, Länge 56 cm

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 6,0 glatt rechts gestrickt ergeben 16 M und 22 R 10 x 10 cm.

Grundmuster: Glatt rechts: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str.

Kreuzstichmuster: Nach Strickschrift arb. Es sind Hin- und Rück-R gezeichnet. Die ungeraden R bilden die Hin-R, die geraden R die Rück-R. Die 1.–2. R wiederholen. Maschenzahl teilbar durch 3 + 2 Rand-M. Rapporte sind grau unterlegt.

Bündchenmuster: 2:2-Rippe: In Hin-R 2 M rechts und 2 M links im Wechsel str, in Rück-R die M str, wie sie erscheinen.

Randmasche: Glatter Rand: In den Hin-R die erste M wie zum Rechtsstricken abheben, die letzte M rechts str. In den Rück-R die erste M wie zum Linksstricken abheben, die letzte M links str.

Patentrand über 3 M: Linkes Vorderteil: In Hin-R am Ende der R 1 M rechts str, 1 M wie zum Linksstricken abheben, dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M rechts str. In Rück-R die erste M wie zum Linksstricken abheben, Faden vor der Arbeit führen, 1 M rechts, 1 M wie zum Linksstricken abheben. **Rechtes Vorderteil:** In Hin-R am Anfang der R 1 M rechts str, 1 M links abheben, 1 M rechts str. In Rück-R am Ende der R 1 M links abheben, 1 M rechts str, 1 M links abheben.

Rückenteil: 92 M mit Nadel Nr. 5,0 anschlagen und in der Rück-R mit 1 Rand-M beginnen, dann 2 M links, 2 M rechts im Wechsel str. R beenden mit 2 M links und 1 Rand-M. Danach noch 3 R arb. In der folgenden Rück-R zu Nadel Nr. 6,0 wechseln und zwischen den Rand-M linke M str. Ab der folgenden Hin-R glatt rechts str bis zu einer Gesamthöhe von 50 cm. Nun wird weiter mit verkürzten R gearbeitet.

Schultersträgung: 1.R (= Hin-R): R bis vor die letzten 7 M str, einen U auf die Nadel nehmen und die letzten 7 M ruhen lassen. Arbeit wenden. **2.R:** R bis vor die letzten 7 M str, einen U

auf die Nadel nehmen und die letzten 7 M ruhen lassen. Arbeit wenden. Die 1.–2. R noch 3 x wdh, dann noch 1 x ausführen und dabei jeweils 8 M ruhen lassen. **11.R (Hin-R):** Wieder über alle M rechte M str, dabei die Umschläge der linken Schulter jeweils mit der folgenden M rechts zusammenstr. **12.R (Rück-R):** Linke M str, die mittleren 20 M für den Halsausschnitt abketten und R mit linken M beenden, dabei die U mit der folgenden M links zusammenstr. Fest anziehen, damit kein Loch entsteht. Je Schulter werden 36 M stillgelegt.

Linkes Vorderteil: 52 M mit Nadel Nr. 5,0 anschlagen und mit einer Rück-R in folgender Einteilung beginnen: 3 M links für den Patentrand, 12 x die Sequenz * 2 M rechts, 2 M links im Wechsel* str und mit 1 Rand-M enden. In der nächsten Hin-R M str, wie sie erscheinen, verteilt 2 M zunehmen (= 54 M), indem M aus dem Querfaden herausgestr werden, die letzten 3 M als Patentrand str. Noch 2 R in dieser Einteilung str. In der folgenden Rück-R wechseln zu Nadel Nr. 6,0 und zwischen den Rand-M links str.

Musterblende: M neu einteilen: Rand-M, 35 M glatt rechts, 15 M Kreuzstichmuster, 3 M Patentrand. Bis zu einer Gesamthöhe von 26 cm (= 56. R nach Bündchen) str.

Ausschnittsträgung: In der 57. R bis 3 M vor der Musterblende str, 2 M rechts zusammenstr, 1 M rechts str, dann R mit Musterblende und Patentrand beenden. Die Abnahmen noch 3 x in jeder 2. R und je 5 x abwechselnd *nach jeder 4. und 2. R* wdh. Insgesamt 14 M abnehmen (= 40 M). Danach in der folgenden Rück-R die Schultersträgung in verkürzten R str. Hierzu an der zum Armloch zeigenden Seite 3 x 7 M und 1 x 8 M in verkürzten R arb, Kreuzstichmuster und Patentrand fortsetzen. Nach der letzten verkürzten Rück-R eine Hin-R arb und in der folgenden Rück-R die U wie oben beschrieben zusammenstr und wieder über alle M str. Nun über alle M das Kreuzstichmuster str und die M einteil-

len: Rand-M, 12 Rapporte à 3 M Kreuzstichmuster, Patentrand. 10 R str, Schulterlinie markieren und weitere 6 R str. Arbeit stilllegen.

Hinweis: Das Vorderteil ist ca 3 cm länger als das Rückenteil, somit wird die Schulternaht 1,5 cm nach hinten in das Rückenteil gelegt.

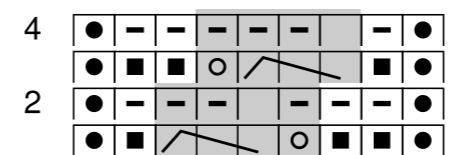
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil arb. Für die Abnahmen am Ausschnitt die 1. und 2. M nach der Blende rechts überzogen zusammenstr (= 1 M abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M über die gestr M ziehen).

Ärmel: 60 M mit Nadel Nr. 5,0 anschlagen. Wie beim Rückenteil beschrieben mit einer Rück-R beginnen und 4 R im Bündchenmuster str. In der letzten Rück-R zur Nadel Nr. 6 wechseln und zwischen den Rand-M linke M str, dabei verteilt 2 M zunehmen (= 62 M). 20 R Kreuzstichmuster str,

danach weiter 32 cm glatt rechts arb. Für die Armkugel beidseitig 1 x 3 M abketten. 2 R str, dann noch bds. 1 x 2 M abketten. 2 R ohne Abnahme str und noch 2 x 3 M und 1 x 4 M beidseitig abketten. Die restlichen 32 M abketten.

Ausarbeiten: Die Teile lt. Schnittskizze spannen, befeuchten und trocknen lassen. Vorderteile und Rückenteil rechts aufeinanderlegen. Die 36 stillgelegten Schultermaschen zusammenstricken und abketten, dabei den Patentrand + 1 M vom Vorderteil aussparen. 1 M wird später als Naht benötigt. Patentrand 10 cm über 4 M fortsetzen, dann alle M abketten. M vom rechten und linken Patentrand im Maschenstich zusammennähen und den Rand in das hintere Halsloch nähen.

Fertigstellen: Seitennähte und Ärmelnähte schließen. Ärmel in die Armlöcher nähen. Alle Fäden vernähen.



Zeichenerklärung:

● = Rand-M

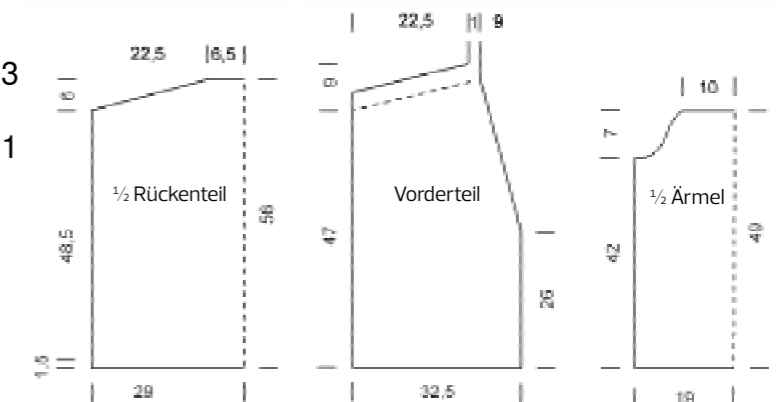
■ = Rechte M

- = Linke M

○ = 1U

□ = Keine M, dient nur der besseren Übersicht.

/ \ = 3 rechte M stricken. Die erste der drei rechts gestrickten M über die beiden gestrickten M ziehen (= 2 M).



Modell 15 – Raglanpulli · Brigitte No. 3



Für diesen Pulli brauchen Sie Lana Grossa **Brigitte No. 3** (40% Mohair, 37% Schurwolle, 23% Polyamid, Lauflänge 100 m/25 g), **175 g** in Curry (**Fb 22**); Stricknadel Nr. 4,5 und 5,0; 1 Hilfsnadel zum Verzopfen, 3 Hilfsnadeln zum Stilllegen der Maschen.

Größe 36–40, Länge 50 cm

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 5,0 glatt rechts gestrickt ergeben 17 M und 24 R 10 x 10 cm.

Grundmuster: Glatt rechts in Reihen: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str. **Glatt rechts in Runden:** Alle M rechts str.

Bündchenmuster: 1:1-Rippe in Reihen: In Hin-R 1 M rechts und 1 M links im Wechsel str. In Rück-R die M str, wie sie erscheinen. **1:1-Rippe in Runden:** In allen R 1 M rechts und 1 M links im Wechsel str.

Randmasche: Glatter Rand: In den Hin-R die erste M wie zum Rechtsstricken abheben, die letzte M rechts str. In den Rück-R

die erste M wie zum Linksstricken abheben, die letzte M links str. **Raglan-Abnahmen mit Muster über 12 M:** Nach Strickschrift arb. Es sind Hin- und Rück-Rd gezeichnet. Jedes Kästchen stellt eine M und Rd dar. Die ungeraden Rd bilden die Muster-Rd, die geraden Rd die Zwischen-Rd. 12 M mit Maschenmarkierern kennzeichnen. **1.Rd:** 3 M rechts zusammenstr, 1 rechte M aus dem Querfaden herausstr, 1 M auf eine Hilfsnadel rechts abstr, 2 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M rechts, die 2 M der Hilfsnadel rechts abstr, 1 rechte M aus dem Querfaden herausstr, 3 M rechts überzogen zusam-

menstr (= 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M rechts zusammenstr, die abgehobene M über die gestrickten Maschen ziehen). **2. Rd:** Alle M rechts str. 1. und 2. Rd wdh. Pro Raglan-Abnahme werden so 2 M abgenommen.

Hinweis: Dieser Pullover hat einen sehr tief eingesetzten Raglan-Ärmel. Daher werden die M-Zunahmen an Vorder- und Rückenteil sowie für die Ärmelschrägung nicht wie gewohnt an den Seitenrändern, sondern seitlich der Mitte zugenommen. Die Zunahmen werden gesondert bei jedem Teil im Text beschrieben.

Rückenteil: 81 M mit Nadel Nr. 4,5 anschlagen. In der Rück-R 1 Rand-M, dann 1 M links und 1 M rechts im Wechsel str, die R mit 1 M links und 1 Rand-M beenden. Ab folgender Hin-R in dieser Einteilung zwischen den Rand-M 6 cm im Bündchenmuster 1:1-Rippe str. In der letzten Rück-R verteilt 7 M zunehmen, indem linke M aus dem Querfaden gestrickt werden (= 88 M). Wechseln zu Nadel Nr. 5,0 und weiter glatt rechts str.

Seitenzunahmen: In der 15. R ab Bündchen nach der 18. M 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden str. Weiter bis 18 M vor R-Ende str und wieder 1 M aus dem Querfaden str (= 90 M). Zunahmen noch 3 x in jeder 8. R wdh (= 96 M). Nach der 46. R alle M stilllegen.

Vorderteil: Bis zur 46. R wie das Rückenteil str, dann ebenfalls alle M stilllegen.

Ärmel: 41 M mit Nadel Nr. 4,5 anschlagen und 5 cm wie beim Rückenteil beschrieben im Bündchenmuster str. In der letzten Rück-R verteilt 9 M zunehmen, indem linke M aus dem Querfaden gestrickt werden (= 50 M). Wechseln zu Nadel Nr. 5,0 und glatt rechts str.

Ärmelschrägung: In der 9. R ab Bündchen die mittleren 22 M markieren. Jeweils davor und danach 1 M zunehmen wie beim Rückenteil beschrieben (= 52 M). Zunahmen noch 1 x in

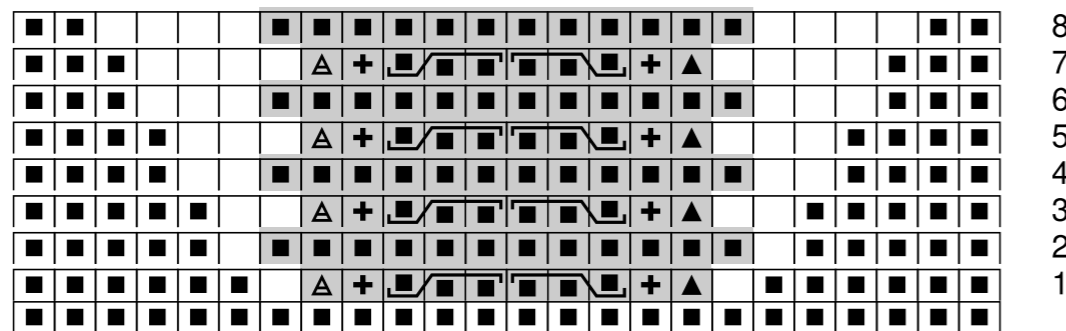
der 8. R und 9 x in jeder 6. R wdh (= 72 M). Nach der 74. R alle M stilllegen. Den zweiten Ärmel ebenso str.

Raglan-Passe: Nun nacheinander die stillgelegten 72 M vom linken Ärmel, 96 M vom Vorderteil, 72 M vom rechten Ärmel und 96 M vom Rückenteil auf eine Nadel str und zur Rd schließen (= 336 M). Rd-Übergang markieren. 1 Rd rechte M str, dabei die ehemaligen Rand-M an den Übergängen zusammenstr. Hierzu am Anfang der Teile die erste und zweite M rechts zusammenstr und am Ende der Teile die vorletzte und letzte M rechts überzogen zusammenstr. (= 1 M abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M über die gestr M ziehen). Es werden insgesamt 8 M abgenommen (= 328 M). 3 Rd glatt rechts str.

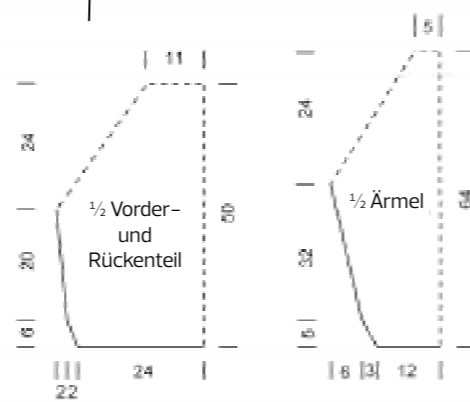
Raglan-Abnahmen: Nun mit den Raglanabnahmen am linken Ärmel beginnen. Die letzten 6 M des Rückenteils und die 1.-6. M des linken Ärmels, die letzten 6 M des linken Ärmels und die 1.-6. M des Vorderteils, die letzten 6 M des Vorderteils und die 1.-6. M des rechten Ärmels sowie die letzten 6 M des rechten Ärmels und die 1.-6. M des Rückenteils bilden die Raglanschrägungen. Rundenübergang zwischen Rückenteil und linkem Ärmel markieren. 64 Rd mit Raglanabnahmen str wie in der Strickschrift angegeben und so 32 x 8 M abnehmen (= minus 256 M).

Parallel dazu die Seitenzunahmen am Vorder- und Rückenteil und an den Ärmel str. Hierzu an Vorder- und Rückenteil noch 3 x in jeder 8. Rd nach bzw. vor der 18. M (= plus 12 M) und an den Ärmeln noch 5 x in jeder 8. Rd vor bzw. nach den 22 mittleren M zunehmen (= plus 20 M). Nach der 64. Rd sind 104 M auf der Nadel. Zu Nadel 4,5 wechseln und 18 Rd im Bündchenmuster 1:1-Rippe str.

Fertigstellen: Teile lt. Skizze spannen, leicht befeuchten und trocknen lassen. Gleichseitige Seiten- und Unterarmnähte jeweils in einem Vorgang schließen. Halsbündchen zur Hälfte nach innen umschlagen und festnähen. Alle Fäden vernähen.



- Zeichenerklärung:**
- = Rechte M
 - ⊕ = 1 rechte Me aus dem Querfaden herausstricken.
 - = Keine M, dient nur der besseren Übersicht.
 - ▲ = 3 M rechts zusammen stricken.
 - △ = 3 M rechts überzogen zusammen stricken: 1 M abheben, 2 M rechts zusammenstricken, dann die abgehobene M über die beiden gestrickten M ziehen.
 - | ■ | ■ | ■ = 1 M auf einer Hilfsnadel VOR die Arbeit legen, 2 M rechts stricken, dann die M der Hilfsnadel rechts stricken.
 - | ■ | ■ | ■ = 2 M auf einer Hilfsnadel HINTER die Arbeit legen, 1 M rechts stricken, dann die M der Hilfsnadel rechts stricken.



Modell 16 – Mütze · Brigitte No. 2



Für diese Mütze brauchen Sie Lana Grossa **Brigitte No. 2** (47% Baby Alpaka, 45% Baumwolle, 8% Schurwolle, Lauflänge 140 m/50 g), **50 g** in Graugrün (**Fb 18**); Nadelspiel Nr. 6,5 und 6,0.

Größe Für einen Kopfumfang von 54–58 cm

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 6,0 glatt links gestrickt ergeben 16 M und 23 R 10 x 10 cm.

Grundmuster: Glatt links in Runden: Alle M links str., in Rück-R alle M rechts str.

Bündchenmuster: 1:1-Rippe: In allen Rd 1 M rechts und 1 M links im Wechsel str.

Ausführung: Mit Nadel Nr. 5,5 insgesamt 92 M anschlagen, auf ein Nadelspiel verteilen (= 23 M pro Nadel) und zur Rd schließen. 4 cm im Bündchenmuster 1:1-Rippe str. Danach wechseln zu Nadel Nr. 6,0 und weiter glatt links str. In der 1.

Rd verteilt 4 M zunehmen, indem 4 x nach jeder 23. M 1 M aus dem Querfaden gestrickt wird (= 96 M). In 18 cm Gesamthöhe mit den **Abnahmen für die Oberkopfrundung** beginnen. **1. Rd:** 8 x jede 11. und 12. M links zusammenstr (= 88 M). **2. Rd:** Diese und alle weiteren geraden Rd ohne Abnahme str. **3. Rd:** 8 x jede 10. und 11. M links zusammenstr (= 80 M). **5. Rd:** 8 x jede 9. und 10. M links zusammenstr (= 72 M). Abnahmen in der 7., 9., 11., 13., 15. Rd fortsetzen (= 32 M). **16. Rd:** Immer 2 M links zusammenstr (= 16 M). Fäden abschneiden und durch die verbleibenden M ziehen.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen.

Modell 17 – Jacke · Brigitte No. 2



Für diese Jacke brauchen Sie Lana Grossa **Brigitte No. 2** (47% Baby Alpaka, 45% Baumwolle, 8% Schurwolle, Lauflänge 140 m/50 g), **400 (450/500) g** in Graugrün (**Fb 18**); Stricknadel Nr. 6,0; 2 Hilfsnadeln zum Stilllegen der Maschen.

Größe 36–38 (40–42/44–46), Länge 79 cm. Die Angaben für Größe 36–38 stehen vor der Klammer, die Angaben für Größe 40–42 in der Klammer vor dem Strich, die Angaben für Größe 44–46 in der Klammer nach dem Strich. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für alle Größen.

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 6,0 glatt links gestrickt ergeben 16 M und 23 R 10 x 10 cm.

Grundmuster 1: Glatt links: In Hin-R alle M links str, in Rück-R alle M rechts str.

Grundmuster 2: Glatt rechts: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str.

Bündchenmuster: 1:1-Rippe: In Hin-R 1 M rechts und 1 M links im Wechsel str, in Rück-R die M str, wie sie erscheinen.

Randmasche: Kett-Rand: In allen R die erste M rechts verschränkt str, die letzte M wie zum Linksstricken abheben.

Betonte Abnahme nach links: 2 M überzogen zusammenstr: 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M über die gestr M ziehen.

Betonte Abnahme nach rechts: 2 M rechts zusammenstr.

Doppelt betonte Abnahme nach links: 3 M überzogen zusammenstr: 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M rechts zusammenstr, dann die abgehobene M über die gestr M ziehen.

Doppelt betonte Abnahme nach rechts: 3 M rechts zusammenstr.

Ausführung: Der Kurzmantel wird bis zu den Armausschnitten ohne Seitennaht in einem Stück gestr.

Rücken- und Vorderteile: 193 (205/217) M anschlagen und mit einer Rück-R beginnen. Nach 1 Rand-M 1 M links str, dann 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str und die R mit 1 Rand-M beenden. Noch 6 R im Bündchenmuster str. Nach 4 cm glatt links weiterarb und die M wie folgt einteilen: Für das rechte Vorderteil 1 Rand-M, 7 M im Rippenmuster (= Verschlussblende), 44 M (47/50) glatt links, 1 M glatt rechts, Maschenmarkierer setzen. Für das Rückenteil 1 M glatt rechts, 85 (91/97) M glatt links, 1 M glatt rechts, Maschenmarkierer setzen. Für das linke Vorderteil 1 M glatt rechts, 44 (47/50) M glatt links, 7 M im Rippenmuster (= Verschlussblende), 1 Rand-M. In dieser Einteilung bis zu einer Gesamthöhe von 61 (59/57) cm str.

Dann alle M auf einer Hilfsnadel stilllegen.

Ärmel: 49 (51/51) M anschlagen und das Bündchen wie beim Rückenteil beschrieben str. Nach 4 cm glatt links weiterarb und M wie folgt einteilen: 1 Rand-M, 1 M glatt rechts, 45 (47/47) M glatt links, 1 M glatt rechts, 1 Rand-M. Für die Ärmelschrägungen 8 x in jeder 8. R (10 x in jeder 6. R/11 x in jeder 4. R und 2 x in jeder 6. R) nach der 2. M und vor der vorletzten M der R 1 M links verschränkt aus dem Querfaden str = 65 (71/77) M. In 40 (39/38) cm ab Bund alle M stilllegen. Den 2. Ärmel ebenso str.

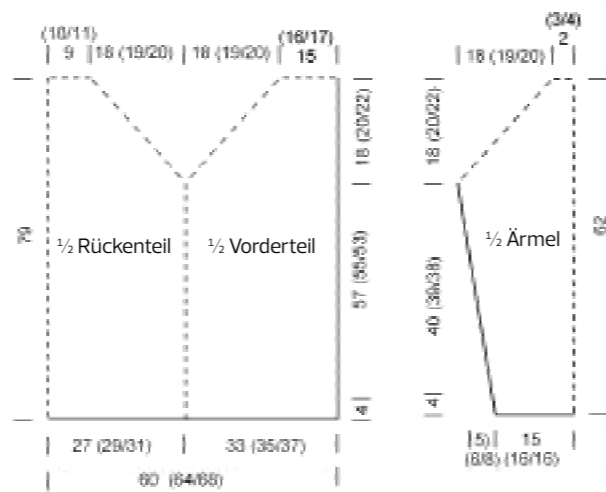
Passe: Nacheinander die 53 (56/59) M des rechten Vorder- teils, 65 (71/77) M des rechten Ärmels, 87 (93/99) M des Rückenteils, die 65 (71/77) M des linken Ärmels und die 53 (56/59) M des linken Vorderteils auf eine Nadel stricken. Es sind 323 (347/371) M auf der Nadel. An den Übergängen Maschenmarkierer setzen. 1 Rück-R in dieser Einteilung str, dann mit den Abnahmen für die Passe beginnen.

Raglanschrägung: 1. R (Hin-R): Jeweils am Ende der Teile 1 dop- pelt betonte Abnahme nach rechts str und am Anfang der Teile eine doppelte betonte Abnahme nach rechts str. Es wurden 16 M abgenommen = 307 (331/355) M. **2. R (= Rück-R):** In dieser und allen weiteren Rück-R M str, wie sie erscheinen. **Für Größe 36–38: 3. R:** An allen Übergängen wie in der 1. R beschrieben 1 doppelte betonte Abnahme str (= minus 16 M). **5. R:** An allen Übergängen eine einfache betonte Abnahme arb (= minus 8 M). **7. R:** wie 5. R (= minus 8 M). So werden in 6 R 32 M abgenom- men. 3.–8. R noch weitere 6 x wdh (= insgesamt minus 224 M). Es sind nun 83 M auf der Nadel. **Für Größe 40–42: 3. R:** An allen Übergängen wie in der 1. R beschrieben 1 doppelte betonte Abnahme str (= minus 16 M). **5. R:** An allen Übergängen eine ein- fache betonte Abnahme arb (= minus 8 M). **7. R:** wie 5. R (= minus 8 M). So werden in 6 R 32 M abgenommen. 3.–8. R noch

weitere 6 x wdh und noch 1 x die 5.–8. R wdh (= insgesamt minus 240 M). Es sind nun noch 91 M auf der Nadel. **Für Größe 44–46: 3. R:** An allen Übergängen wie in der 1. R beschrieben 1 doppelte betonte Abnahme str (= minus 16 M). **5. R:** An allen Übergängen eine einfache betonte Abnahme arb (= minus 8 M). **7. R:** wie 5. R (= minus 8 M). So werden in 6 R 32 M abgenom- men. 3.–8. R noch 6 x wdh und noch 2 x die 5.–8. R wdh (= ins- gesamt minus 256 M). Es sind nun noch 99 M auf der Nadel. Nach 18 (20/22) cm Passenhöhe über 83 (91/99) M noch 4 cm im Rippenmuster 1:1-Rippe str. Dann alle M locker abketten.

Gürtel: 11 M anschlagen und im Rippenmuster str, dabei die M so einteilen wie beim Rückenteil beschrieben. Die erste und letzte M bilden die Rand-M. Nach 135 (145/155) cm alle M abketten.

Fertigstellen: Ärmelnähte schließen. Alle Fäden vernähen.



Modell 18 – Pulli · Brigitte No. 2



Für diesen Pulli brauchen Sie Lana Grossa **Brigitte No. 2** (47% Baby Alpaka, 45% Baumwolle, 8% Schurwolle, Lauflänge 140 m/50 g), **je 200 (250) g** in Anthrazit (**Fb 24**) und Beige (**Fb 15**); Stricknadel Nr. 6,0 und 5,5; zweite Nadel zum Stilllegen der Ausschnittmaschen; Häkelnadel Nr. 4,5.

Größe 36–40 (42–46), Länge 68 cm. Die Angaben für Grö- ße 36–40 stehen vor der Klammer, die Angaben für Größe 42–46 in der Klammer. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für beide Größen.

Maschenprobe: Mit Nadel Nr. 6,0 glatt rechts gestrickt erge- ben 16 M und 23 R 10 x 10 cm.

Grundmuster: Glatt rechts: In Hin-R alle M rechts str, in Rück-R alle M links str.

Bündchenmuster: 2:2-Rippe: In Hin-R 2 M rechts und 2 M links im Wechsel str, in Rück-R M str, wie sie erscheinen.

Randmasche 1: Glatter Rand: In den Hin-R die erste und letz- te M rechts str, in den Rück-R die erste und letzte M wie zum Linksstricken abheben und den Faden dabei vor der Arbeit

führen.

Randmasche 2: Doppelte Randmasche: In den Hin-R am Anfang jeder R 1 M rechts str, die folgende M wie zum Links- stricken abheben, der Faden liegt dabei vor der Arbeit. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstricken abheben, der Faden liegt vor der Arbeit, die letzte M rechts str. In den Rück-R am Anfang der R die erste M wie zum Linksstricken abheben, der Faden liegt vor der Arbeit, die zweite M rechts str. Am Ende der R die vorletzte M rechts str, die letzte M wie zum Linksstricken abheben, der Faden liegt dabei vor der Arbeit.

Rückenteil: Mit Nadel Nr. 6,0 und dem Faden in Beige 98 (108) M anschlagen und mit einer Rück-R beginnen. Über 6

R zwischen den Rand-M rechte M str. In der 7. R (= Rück-R) links str. Ab den folgenden R glatt rechts str und 3 x im Wechsel 26 R Beige und 26 R Anthrazit arb. Ein Blockstreifen wird ca. 11 cm hoch. Nach dem 3. Streifen in 35 cm Gesam- höhe die Armausschnitte markieren. In 65 cm Gesamthöhe für den hinteren Halsausschnitt die mittleren 34 M abketten und beide Schultern getrennt über 32 (37) M beenden. An der zum Ausschnitt zeigenden Seite noch 1 x 1 M abketten und gleichzeitig für die Schulterschrägung 1 x 11 M und 2 x 10 M (3 x 12 M) abketten.

Vorderteil: Das Vorderteil bis zur 20. R des 4. Streifens wie das Rückenteil str (= 44 cm Gesamthöhe). Ab der 21. R beide Vorderteilhälften getrennt beenden.

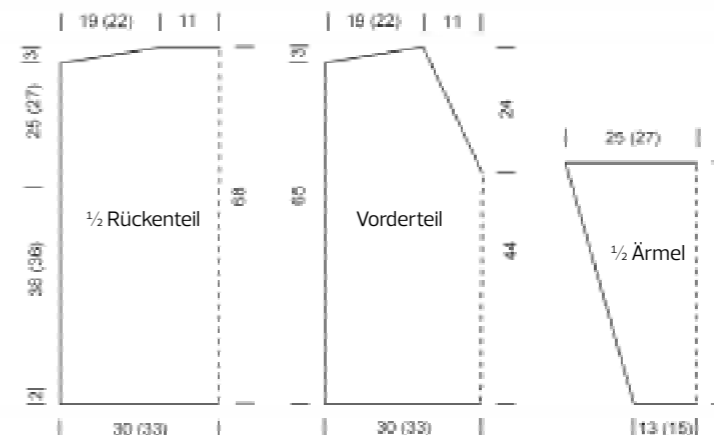
Linke Ausschnitthälfte: Mit dem linken Vorderteil über die 1.–49. (1.–54.) M beginnen, die anderen M stilllegen. In der Hin-R die 1. M als Rand-M 1 str (= glatter Rand), die letzten beiden M als Rand-M 2 str (= doppelte Rand-M). Für den V-Ausschnitt 18 Abnahmen str. Jeweils bis 6 M vor Reihen- ende str, 2 M rechts zusammenstr, 2 M rechts, doppelte Rand-M. Abnahmen 4 x in jeder 2. R und noch je 7 x abwech- selnd in jeder *2. und 4. R* arb. Weiter über 31 (36) M str und in 65 cm Gesamthöhe die Schulterschrägungen wie beim Rückenteil str.

Rechte Ausschnitthälfte: Gegengleich str, aber für die Aus- schnitt-Abnahmen die 5. und 6. M rechts zusammen str.

Ärmel: Mit Nadel Nr. 6,0 und dem Faden in Beige 42 (48) M anschlagen und das Bündchen wie beim Rückenteil str. Wei- ter im Grundmuster glatt rechts str. und die Farben der Blockstreifen wie beim Rückenteil str. Beidseitig 19 x für die Ärmelschrägung zunehmen, indem 7 x in jeder 4. R und noch 6 x abwechselnd in der *6. und 4. R* nach bzw. vor den Rand-M 1 M aus dem Querfaden gestr wird = 80 (86) M. In 46 cm Gesamthöhe alle M locker abketten.

Ausschnitt-Blende: Schulternähte schließen. Ausschnitt mit 1 R fM umhäkeln (= 120 M). Mit Nadel Nr. 5,5 und dem Faden in Beige aus den festen M 120 M auffassen, dabei in der vor- deren Mitte beginnen. Es wird wie folgt in Reihen gestr: 1 Rand-M, dann 2 M rechts und 2 M links im Wechsel str. Die R beenden mit 2 M rechts und 1 Rand-M. 6 R str, in der 7. R alle M abketten. Blenden an den schmalen Seiten übereinander- legen (die linke Seite liegt über der rechten) und jeweils an die Ausschnittkante nähen.

Fertigstellen: Ärmel zwischen die Markierungen nähen. Die Seiten- und Ärmelnähte in jeweils einem Vorgang schließen. Alle Fäden vernähen.



Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotos: Wilfried Wulff, www.wilfriedwulff.com

Styling: Antonia Haacks **Model:** Vanessa Breuer

Strick Design: Lana Grossa

Anleitungen: Helgrid van Impelen **Lektorat:** Dr. Stefanie Gronau

Texte: Helgrid van Impelen

Grafik/Satz/Layout/Litho: MXM Digital Service GmbH, München

Druck: Mediengruppe Oberfranken, Druckereien GmbH & Co. KG, E. C.-Baumann-Straße 5, 95326 Kulmbach

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

BEZUGSQUELLEN UND ANLEITUNGEN FINDEN SIE UNTER
WWW.LANAGROSSA.DE/BRIGITTE